



Beschlussauszug
aus der
Sitzung des Umweltausschusses
vom **28.11.2022**

Top 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:

Ein Anwohner aus dem Moorreger Weg erläutert, dass nach Fertigstellung der Kanalsanierung Lederhülsenbäume gepflanzt werden sollen. Diese seien sehr hoch und würden einen erheblichen Schaden verursachen, wenn diese umkippen. Die Blüten seien zwar gut für die Bienen, jedoch auch sehr giftig und können eher schwierig weggefegt werden. Die Früchte können aufgrund der Größe und Form Stolperfallen sein. Borke und Dornen können zu Verletzungen führen bzw. zu platten Reifen. Die Wurzeln verzweigen sich und können Schäden an Rohren und Kabeln verursachen. Er sei dafür, die Bäume nicht zu pflanzen. Herr Witt entgegnet, dass alle Bäume Züchtungen seien und keine Wildform. Sie seien dornenlos, die Früchte seien nur 10 cm groß, die Krone werde kleiner und der Baum niedriger. Außerdem sollten sich diese nur auf 15m³ mit einem bestimmten Substrat ausbreiten. Aufgrund der Klimaveränderung gebe es nicht mehr so viel Auswahl, jedoch wäre dieser Baum nicht ausgewählt worden, wenn er in der Wildform wäre.

Für die Richtigkeit des Auszuges

Isabelle Platzek
Protokollführung